

Oberländer

Saatgutbibliothek

Let's grow - gemeinsam säen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER

Entwicklung durch die regionale Bevölkerung



regio 
REGIONALMANAGEMENT FÜR DEN BEZIRK LANDECK



INHALTSVERZEICHNIS

Kontakte und Büchereien.

Ziele einer Saatgutbibliothek

Unser Repertoire

Nicht im Repertoire

Was bedeutet "samenfeste Sorten"

Fruchtreife und Samenreife

Samengärtnerei

Saatgutgewinnung Bohne

Buschbohne Marona

Puffbohne Eleonora

Feuerbohne Bonela

Saatgutgewinnung Erbse

Markerbse Wunder von Kelvedon

Zuckererbse Schweizer Riesen

Saatgutgewinnung Pfefferoni

Pfefferoni Milder Spiral

Saatgutgewinnung Paprika

Paprika Kurtovska kapiya

Saatgutgewinnung Tomate

Salattomate Ruthje

Salattomate Jani

Fleischtomate Berner Rose

Cherrytomate Goldkrone

INHALTSVERZEICHNIS

Saatgutgewinnung Salat

Kopfsalat Maikönig

Eissalat Grazer Krauthäuptel

Endiviensalat Bubikopf

Saatgutgewinnung Mais

Popcorn Kremgolyo

Saatgutgewinnung Basilikum

Zimtbasilikum

Basilikummischung grün/rot

Salatrauke / Wilde Rauke

Saatgutgewinnung Schabzigerklee

Brotklee / Schabzigerklee

Saatgutgewinnung Blühmischung

Blühmischung Bienenproviant

Lagerung zu Hause und Rückgabe an die Bücherei

Saatguternte - wie und wann

Saatgutreinigung

Trocknung

Lagerung oder Rückgabe



KONTAKTE der Freiwilligenzentren

Freiwilligenzentrum Gemeinwohlregion Imst

Nina Flür & Karina Neuner

0660 25 11 625

freiwilligenzentrum@regio-imst.at

Freiwilligenzentrum Landeck

Stefanie Rietzler

0677 61 75 60 30

freiwilligenzentrum@regio.at



Diese BÜCHEREIEN sind dabei

Bücherei Arzl i. Pitztal

Stadtbücherei Imst

Bücherei Haiming

Bücherei Karrösten

Bücherei Mils b. Imst

Bücherei Oetz

Bücherei VS-Roppen

Bücherei Sautens

Bücherei Stams

Bücherei Tarrenz

Bücherei Wildermieming

Bücherei Fließ

Bücherei Flirsch

Bücherei Grins

Bücherei Ischgl

Bücherei Kauns

Stadtbücherei Landeck

Bücherei Zams



Willkommen in der Oberländer Saatgutbibliothek!

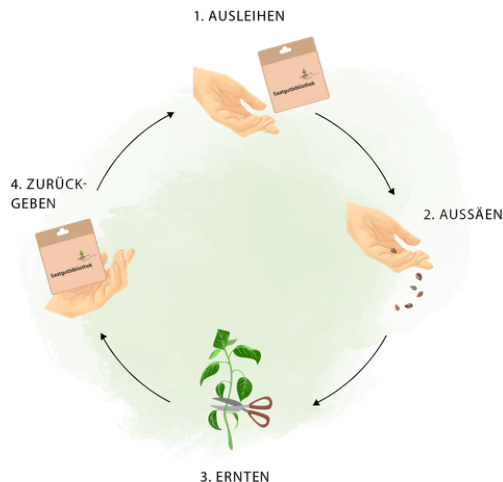
Danke fürs Mitmachen und dein Interesse!

SAMENGÄRTNEREI – Grundlagen

Samengärtnerei bedeutet, Pflanzen gezielt bis zur Samenreife wachsen zu lassen, Saatgut zu ernten, zu reinigen, zu lagern und im Folgejahr wieder auszusäen

ZIELE EINER SAATGUTBIBLIOTHEK SIND

- Erhalt samenfester Sorten
- Förderung regional angepasster Pflanzen
- Weitergabe von gärtnerischem Wissen
- Unabhängigkeit von Saatgutzukauf



UNSER REPERTOIRE



In unserem Repertoire befinden sich ausschließlich einjährige Pflanzen. Sie bilden im selben Jahr Blüten und Samen aus. Alle Sorten sind samenfest und in Bio-Qualität von der Firma ReinSaat.

NICHT IN UNSEREM REPERTOIRE

- Zweijährige Pflanzen (z.B. Karotten, Kohlarten)
- Mehrjährige Pflanzen (z.B. Schnittlauch, Spargel)
- Arten, die zur Verkreuzung neigen (z.B.: Kürbisse und Zucchini können ungenießbar werden)

WAS BEDEUTET “SAMENFESTE SORTE”?

Die Pflanzen behalten ihre Eigenschaften, das heißt ,die nächste Generation entspricht der Mutterpflanze. So kann das Saatgut weitergegeben und vermehrt werden. Ideal für die Saatgutbibliothek.





Nicht geeignet sind Hybrid-Sorten, die im Handel erhältlich sind (auf der Packung steht F1). Diese sind zwar oft sehr ertragreich und einheitlich (Agrarindustrie) aber nicht für die Vermehrung geeignet, da sie nicht sortenstabil sind. Das heißt, dass der Nachbau zu unvorhersehbaren Ergebnissen bzw. Früchten führt (starke Aufspaltung der Merkmale).

FRUCHTREIFE - SAMENREIFE

Die Fruchtreife ist der Zeitpunkt, an dem die Frucht essbar ist. Die Samenreife ist der Zeitpunkt, an dem der Samen vollständig entwickelt und keimfähig ist.

Wichtig: Die Samenreife tritt häufig später ein als die Genussreife!

Saatgutgewinnung BOHNEN



Auswahl: Wähle gesunde, kräftige Pflanzen aus mit typischen Sorteneigenschaften.

Blüte & Reife: Nach der Blüte entwickeln sich die Bohnenhülsen. Das Saatgut ist reif, wenn die Hülsen braun, trocken und papierartig sind und die Bohnen darin rascheln. Lass die Hülsen möglichst lange an der Pflanze ausreifen.

Samenernte: Ernte die trockenen Hülsen an einem trockenen Tag und vor längeren Regenperioden, damit sie nicht schimmeln. Öffne sie und verwende nur feste und gesunde Bohnen.

Trocknung & Reinigung: Lass die Bohnen 2 Wochen an einem trockenen und gut belüfteten Ort nachtrocknen. Entferne anschließend Hülsenreste sowie beschädigte oder verfärbte Samen.

Lagerung & Keimfähigkeit: Bewahre das Saatgut kühl, trocken und dunkel in Papiertüten oder Schraubgläsern auf. Bohnensamen bleiben unter guten Bedingungen etwa 3–5 Jahre keimfähig.

Hinweis zur Verkreuzung: Busch- und Stangenbohnen verkreuzen sich nicht und auch Puffbohnen kaum. Feuerbohnen können sich dagegen leicht mit anderen Feuerbohnenarten verkreuzen (Bestäubung durch Insekten). Wer sortenreines Saatgut gewinnen möchte, baut möglichst nur eine Sorte Feuerbohnen pro Art an oder hält ausreichend Abstand zu anderen Feuerbohnenarten.

BUSCHBOHNE MARONA

Pflanzenname: Buschbohne

Sorte: Marona

Saattiefe: 2-3 cm

Aussaat/Pflanzung: Mai bis Mitte Juni

Freiland: Mai bis Mitte Juni

Ernte: Juli bis September

Beschreibung: Sehr frühe, rundovale Sorte mit ca. 17-18 cm langen, aromatischen, wohlschmeckenden Fisolen/Hülsen. Sehr auflauffreudig mit hohem Frühertrag. Gut geeignet zum Treiben und für den Herbstanbau. Bringt auch in trockenen Jahren und rauen Lagen gute Erträge.



PUFFBOHNE ELEONORA

Pflanzenname: Puffbohne

Sorte: Eleonora

Saattiefe: 2-3 cm

Aussaat/Pflanzung: Mai bis Juni

Freiland: Mai bis Juni

Ernte: Juli bis September

Beschreibung: Mittelspäte, rundhülsige, ertragreiche Sorte mit 25-27 cm langen, geraden Fisolen/ Hülsen. Die dickfleischigen, violettfarbenen Früchte bleiben lange zart und verfärben sich beim Kochen in ein kräftiges Grün. Sehr gut für die Konservierung geeignet. Tolerant gegen Bohnenmosaikvirus.



FEUERBOHNE BONELA

Pflanzenname: Feuerbohne

Sorte: Bonela

Saattiefe: 3-5 cm

Aussaat/Pflanzung: Mai bis Juni

Freiland: Mai bis Juni

Ernte: August bis September

Beschreibung: Sehr großkörnige, auch für die industrielle Verarbeitung geeignete steirische Käferbohne (Feuerbohne) aus der Züchtung des LVZ Wies. Kräftiger Wuchs mit üppigen, roten Blüten und schwarz-lila gesprenkelten, gut quellfähigen Körnern. Ausgezeichneter Geschmack. Mittelspäte bis späte Reife.



Saatgutgewinnung ERBSE

Auswahl: Wähle gesunde, kräftige Pflanzen aus. Sie sollten frei von Krankheiten sein und einen guten Ertrag liefern.

Blüte & Reife: Nach der Blüte bilden sich die Erbsenschoten. Das Saatgut ist reif, wenn die Schoten gelb bis braun, trocken und papierartig sind und die Erbsen darin hart werden.

Samenernte: Ernte die trockenen Schoten an einem sonnigen Tag. Öffne sie und verwende nur gut entwickelte und unbeschädigte Erbsen.

Trocknung & Reinigung: Lass die Erbsen bei Bedarf einige Tage an einem warmen, trockenen und gut belüfteten Ort nachtrocknen. Entferne Schotenreste sowie beschädigte oder verfärbte Samen.

Lagerung: Bewahre das Saatgut kühl, trocken und dunkel in Papiertüten oder Schraubgläsern auf. Beschrifte die Behälter, Name und Erntejahr. Erbsensamen bleiben etwa 3–5 Jahre keimfähig.

Hinweis zur Verkreuzung: Erbsen sind überwiegend Selbstbestäuber. Verkreuzungen zwischen verschiedenen Erbsensorten sind selten.



MARKERBSE WUNDER VON KELVEDON

Pflanzenname: Markerbse

Sorte: Wunder von Kelvedon

Saattiefe: 4-6 cm

Aussaat/Pflanzung: April bis Mai

Freiland: April bis Mai

Ernte: Juni bis Mitte August

Beschreibung: Niedrig wachsende, widerstandsfähige und ertragreiche Markerbse mit früher Pflückreife. Benötigt keine Rankhilfe. Die langen, dunkelgrünen Hülsen eignen sich besonders gut zur Konservierung (tiefkühlen, einlegen). Eine der besten Markerbsensorten.



ZUCKERERBSE SCHWEIZER RIESEN

Pflanzenname: Zuckererbse

Sorte: Schweizer Riesen

Saattiefe: 7-10 cm

Aussaat/Pflanzung: März bis Mai

Freiland: März bis Mai

Ernte: Juni bis Mitte August

Beschreibung: Starkwüchsige, violett blühende Zuckererbsensorte die bis zu 2 m Höhe erreichen kann. Benötigt eine Rankhilfe. Sehr große, flache, hellgrüne Hülsen, die jung geerntet wunderbar zart schmecken. Für den Frischverzehr geeignet.



Saatgutgewinnung PFEFFERONI

Auswahl & Ernte: Die Pfefferoni müssen voll ausgereift sein (meist rot, gelb oder orange). Die ersten reifen Früchte eignen sich am besten, da sie das kräftigste Saatgut liefern.

Samenernte: Die Schote halbieren und die Samen mit einem Messer oder Löffel herauslösen. Versuchen Sie, möglichst wenig Fruchtfleisch an den Samen zu lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Trocknen & Lagern: Die Samen auf einem Teller, Backpapier oder Kaffeefilter an einem trockenen, warmen Ort für etwa 2 Tage trocknen. Samen nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

Lagerung: Vollständig getrocknete Samen in beschrifteten Papiertütchen an einem dunklen, trockenen Ort lagern, Keimfähigkeit von 3 bis zu 5 Jahren möglich.



PFEFFERONI MILDER SPIRAL

Pflanzenname: Pfefferoni

Sorte: Milder Spiral

Saattiefe: 1 cm

Voranzucht: Ende Februar

Aussaat/Pflanzung im Gewächshaus: Mitte April bis Mitte Mai

Freiland: Mitte Mai bis Mitte Juni

Ernte: Juli bis September

Beschreibung: Klassischer österreichischer Einlegepfefferoni. Die milden, sehr langen, spitzen, spiralförmigen Früchte reifen von Gelbgrün über Orange auf Rot ab und können auch schon im frühen, gelb grünen Entwicklungsstadium geerntet und eingelegt werden. Sehr ertragreiche Freilandsorte. Schärfegrad 0.



Saatgutgewinnung PAPRIKA

Auswahl & Reife: Wählen Sie vollreife, gesunde Früchte (tiefrot, gelb oder orange). Die erste, am stärksten ausgereifte Frucht eignet sich am besten.

Samenernte: Die Paprika aufschneiden und die Samen aus dem Inneren herauslösen.

Reinigung (optional, aber empfohlen): Samen in ein Glas Wasser geben. Gute Samen sinken nach unten, taube schwimmen oben und können abgeschöpft werden.

Trocknung: Samen auf Küchenpapier oder einem Teller an einem warmen, trockenen und schattigen Ort für ca. 4–10 Tage trocknen, bis sie hart sind.

Lagerung: Die getrockneten Samen beschriften (Sorte + Jahr) und dunkel, kühl und luftdicht lagern, Keimfähigkeit zwischen 3-5 Jahre.



PAPRIKA KURTOVSKA KAPIYA

Pflanzenname: Paprika

Sorte: Kurtovska kapiya

Saattiefe: 0,5-1 cm

Voranzucht: Mitte Jänner bis März

Aussaat/Pflanzung: Mitte April

Freiland: Mitte Mai bis Mitte Juni

Ernte: Mitte Juli bis September

Beschreibung: Die reichtragende, geschmackvolle Sorte liefert dünnfleischige, 12–15 cm lange Früchte mit zarter, aber fester Haut und fruchtig-süßem Fruchtfleisch. Ausgezeichnet für die Zubereitung von Ajvar geeignet. Freilandtaugliche Sorte, auch Gewächshauskultur möglich.



Saatgutgewinnung TOMATEN

Auswahl: Eine vollreife, gesunde Tomate einer samenfesten Sorte auswählen.

Samenernte: Die Tomate aufschneiden und die Samen samt der glibberigen Hülle (Gallertschicht) mit einem Löffel in ein Glas kratzen.

Fermentieren (Gären): Etwas Wasser in das Glas geben und für 1–3 Tage bei Zimmertemperatur stehen lassen, bis sich leichter Schaum bildet. Dies löst die Keimungshülle und beseitigt Keime.

Reinigen: Den Inhalt durch ein feines Sieb gießen und die Samen gründlich unter fließendem Wasser abspülen. Oben schwimmende, helle Samen aussortieren (sind nicht keimfähig).

Trocknen & Lagern: Die Samen flach auf eine Küchenrolle ausbreiten und an einem warmen Ort (nicht in der Sonne) für 2-3 Wochen vollständig trocknen lassen. Anschließend beschriften und kühl und dunkel lagern, Keimfähigkeit 4-6 Jahre oder länger bei guter Lagerung.



COCKTAILTOMATE RUTHJE

Pflanzenname: Tomate

Sorte: Ruthje

Saattiefe: 0,5 cm

Voranzucht: Februar bis März

Pflanzung: Mai

Ernte: Juli bis September

Beschreibung: Leuchtend rote, sehr schöne, leicht herzförmige Cocktailtomate. Sehr guter, süß- aromatischer Geschmack. Die festfleischigen Früchte sollten bis zur Ausfärbung an der Pflanze hängen bleiben.



SALATTOMATE JANI

Pflanzenname: Tomate

Sorte: Jani

Saattiefe: 0,5 cm

Voranzucht: Februar bis März

Pflanzung: Mai

Ernte: Juli bis September

Beschreibung: Sehr frühe Freiland-Buschtomate. Ertragreiche Sorte mit roten, etwas flachrunden, ca. 7 cm großen Früchten. Fruchtgewicht ca. 60 – 80 g. Feiner, fruchtiger Geschmack. Für Freilandanbau und Topfkultur geeignet. Muss nicht oder nur wenig ausgeizt und gestützt werden. Tolerant gegen Kraut- und Braunfäule.



FLEISCHTOMATE BERNER ROSE

Pflanzenname: Tomate

Sorte: Berner Rose

Saattiefe: 0,5-1 cm

Aussaat/Pflanzung: Februar bis März

Freiland: Mai

Ernte: Mitte Juli bis September

Beschreibung: Eine Traditionssorte mit dünner, trotzdem platzfester Fruchthaut. Mittelspät reifende Sorte mit großen, runden, auffallend rosafarbenen Früchten. Ausgezeichneter Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säure-Verhältnis und mit besonders hohen Erträgen.



CHERRYTOMATE GOLDKRONE

Pflanzenname: Tomate

Sorte: Goldkrone

Saattiefe: 0,5 cm

Voranzucht: Februar bis März

Pflanzung: Mai

Ernte: Juli bis September

Beschreibung: Sehr frühe, üppig wachsende Cocktailtomate. Bildet lange Rispen mit enorm vielen, kirschgroßen, leuchtend gelben Früchten. Kleine, runde, sehr aromatisch wohlschmeckende Tomaten. Fruchtgewicht 15 bis 20 g. Gewächshaus und geschützter Anbau im Freiland.



Saatgutgewinnung SALAT

Auswahl: Die besten, kräftigsten Salatpflanzen stehen lassen, nicht ernten.

Blüte & Reife: Der Salat schießt in die Höhe, bildet gelbe Blüten und anschließend Samenstände.

Ernte: Wenn die Samenstände trocken sind und "weiße Schirmchen" (ähnlich wie Pustebäumen) zeigen, werden die Samen geerntet.

Trocknung & Reinigung: Die abgeschnittenen Stängel an einem trockenen, schattigen Ort trocknen lassen. Die Samen vorsichtig aus den Blütenständen herausreiben, sieben und von Pflanzenteilen trennen.

Lagerung & Keimfähigkeit: 3-5 Jahre je kühler und trockener, desto länger haltbar.



KOPFSALAT MAIKÖNIG

Pflanzenname: Salat

Sorte: Maikönig

Saattiefe: 0-0,5 cm

Aussaat/Pflanzung: März bis Mitte Mai

Freiland: März bis Mitte Mai

Ernte: Mitte April bis Juni

Beschreibung: Bekannt gute, traditionelle Kopfsalatsorte für den frühen Freilandanbau unter Vlies und im Folienhaus. Bildet mittelgroße, feste, grüngelbe, an den Blatträndern rot getuschte Köpfe. Die weichen, fest geschichteten Blätter sind von ausgezeichnet aromatischem Geschmack. Eine bewährte, sehr schossfeste Sorte.



ISSALAT GRAZER KRAUTHÄUPEL

Pflanzenname: Salat

Sorte: Grazer Krauthäuptel

Saattiefe: 0-0,5 cm

Aussaat/Pflanzung: März bis August

Freiland: März bis August

Ernte: Mai bis Oktober

Beschreibung: Bekannte österreichische Batavia. Bildet ausnehmend schöne, große, feste Köpfe mit knackigen, hellgrünen, leicht rot getuschten Blättern. Ausgezeichneter Geschmack. Gute Mehlttauresistenz und hohe Schossfestigkeit.



ENDIVIENSALAT BUBIKOPF

Pflanzenname: Endiviensalat

Sorte: Bubikopf

Saattiefe: 1-2 cm

Aussaat/Pflanzung: Juni bis Juli

Freiland: Juni bis Juli

Ernte: September bis Oktober

Beschreibung: Zuverlässiger, robuster und frostunempfindlicher Endiviensalat. Für den Herbstanbau im Freiland und den Frühanbau im Kalthaus oder unter Vlies (Anzuchttemperatur mind. 18°C). Ganzrandig mit gut gefülltem Herz.



Saatgutgewinnung MAIS



Auswahl: Wähle gesunde, kräftige Maispflanzen mit gut entwickelten Kolben aus.

Blüte & Reife: Mais bildet männliche Blüten (Fahnen) und weibliche Blüten (Kolben mit Seidenfäden). Die Körner sind reif, wenn die Kolben vollständig entwickelt sind und die Körner hart und trocken werden. Die Blätter der Kolben verfärben sich meist braun.

Samenernte: Lasse die Kolben möglichst lange an der Pflanze ausreifen. Ernte sie bei trockenem Wetter und entferne die äußeren Blätter. Die Maiskörner lassen sich anschließend von Hand vom Kolben lösen.

Trocknung & Reinigung: Breite die Körner an einem warmen, trockenen und luftigen Ort aus und wende sie regelmäßig. Entferne beschädigte oder verfärbte Körner.

Lagerung: Bewahre Maissaatgut kühl, trocken und dunkel in Papiertüten oder luftdichten Behältern auf. Maissamen bleiben unter guten Bedingungen etwa 2–5 Jahre keimfähig.

Hinweis zur Verkreuzung: Mais wird durch den Wind bestäubt und kann sich sehr leicht mit anderen Maissorten verkreuzen. Für sortenreines Saatgut sollte daher möglichst nur eine Sorte angebaut oder ausreichend Abstand zu anderen Maissorten (z.B. Futtermais) eingehalten werden.

POPCORNMAIS KREMGOLYO

Pflanzenname: Popcornmais

Sorte: Kremgolyo

Saattiefe: 3-5 cm

Aussaat/Pflanzung: Mitte Mai bis Mitte Juni

Freiland: Mitte Mai bis Mitte Juni

Ernte: Mitte August bis Mitte Oktober

Beschreibung: Wüchsige Popcornmais-Sorte liefert 2-4 Kolben pro Pflanze. Die kräftig maisgelben, kugelrunden Körner lassen sich sehr gut von den ca. 25-30 cm langen Kolben reibeln. Ertragreiche, verlässliche Sorte mit einer Reifezeit von ca. 180 Tage.



Saatgutgewinnung BASILIKUM

Blüte und Reife: Die Pflanze nicht komplett abernten, sondern einige kräftige Triebe vollständig ausblühen lassen, bis die Blüten verfärben und vertrocknen.

Samenernte: Die braunen, trockenen Samenstände abschneiden. Über einer Schale die Samen aus den getrockneten Blüten herausschütteln. Die Samen sind sehr klein, schwarz und länglich-rund.

Trocknen & Lagerung: Die Samen einige Tage an der Luft trocknen lassen und dann in einem Papiersäckchen trocken aufbewahren. Basilikumsamen bleiben bei guter Lagerung etwa 4–5 Jahre keimfähig. Frisches Saatgut keimt meist besonders zuverlässig.



ZIMTBASILIKUM

Pflanzenname: Basilikum

Sorte: Zimtbasilikum

Saattiefe: 0-0,5 cm

Voranzucht: Mitte April

Aussaat/Pflanzung: Mitte Mai bis Mitte Juni

Freiland: Mitte Mai bis Mitte Juni

Ernte: Mitte Juni bis Mitte September

Beschreibung: Zimtbasilikum verbindet Basilikum und Zimt zu einem wunderbaren Geschmacksbouquet. Das vielschichtige Duftaroma erinnert an Orangen und Nelken. Überaus dekorative, 30-60 cm hohe Pflanze mit großen Blättern und violetten Blüten und Stielen Einjährige Sorte, Wärme liebend und frostempfindlich.



BASILIKUMMISCHUNG GRÜN/ROT

Pflanzenname: Basilikum

Sorte: Basilikummischung grün/rot

Saattiefe: 0-0,5 cm

Voranzucht: Mitte April

Aussaat/Pflanzung: Anfang Mai bis Mitte Juni

Freiland: Anfang Mai bis Mitte Juni

Ernte: Mitte Juni bis Mitte September

Beschreibung: Bunte Mischung aus dem grünblättrigen Basilikum Genovese und dem rotblättrigen Basilikum Rosso. Die Kombination der beiden Sorten ist farblich wie geschmacklich ein Genuss. Ideal als Topfkultur und für Balkonkästen. Vorkultur ab Mitte April oder Direktsaat ab Anfang Mai.



SALATRAUKE / WILDE RAUKE

Pflanzenname: Rauke

Sorte: Wilde Rauke

Saattiefe: 1-2 cm

Aussaat/Pflanzung: April bis August

Freiland: April bis August

Ernte: Juni bis Oktober

Beschreibung: Langsam wachsende Wildform der Salatrauke mit feinen, schmal gefiederten Blättern und rosettenförmigem Wuchs. Die mehrjährige Pflanze kann wiederholt geschnitten werden. Kräftig aromatischer Geschmack. Gute Frostbeständigkeit.



Saatgutgewinnung SCHABZIGERKLEE

Blüte & Reife: Hierfür lässt man einige Pflanzen vollständig blühen, statt das Kraut zu ernten.

Samenernte & Trocknung: Da die aromatischen Samen nacheinander abreifen und schnell ausfallen, wenn zu lange gewartet wird, werden die Samenstände kontinuierlich noch halbgrün geerntet und bei Raumtemperatur einige Tage lang nachgetrocknet.

Reinigung & Lagerung: Die ockerfarbenen Samen fallen aus den dünnen Häutchen heraus und können durch Luftzug oder Pusten voneinander getrennt werden. Das Saatgut lässt sich trocken und kühl mehrere Jahre lang lagern und aussäen.



BROTKLEE SCHABZIGERKLEE

Pflanzenname: Brotklee

Sorte: Schabzigerklee

Saattiefe: 1-2 cm

Aussaat/Pflanzung: April bis Juli

Freiland: April bis Juli

Ernte: Mitte Mai bis Mitte September

Beschreibung: Der Gewürzklee aus der Familie der Schmetterlingsblütler entwickelt sein würziges, an Bockshornklee erinnerndes Aroma erst nach dem Trocknen. Als ganze Pflanze, feingemahlen ist er ein beliebtes Brotgewürz. Die knackigen Samen geben dem Schweizer »Schabziger Käse« sein charakteristisch würziges Aroma. Blatternte vor der Blüte.



Saatgutgewinnung BLÜHMISCHUNG

Auswahl: Wähle einzelne kräftige Wildblumenpflanzen aus. Bevorzuge heimische Arten und gesunde Pflanzen mit einer guten Blütenentwicklung.

Blüte & Reife: Nach der Blüte bilden die Pflanzen Samenstände. Die Samen sind reif, wenn die Blütenstände braun und trocken werden und die Samen sich leicht lösen lassen. Nicht alle Arten reifen gleichzeitig – deshalb die Samenstände regelmäßig kontrollieren.

Samenernte: Schneide trockene Samenstände an einem sonnigen, trockenen Tag ab. Streife oder schüttle die Samen vorsichtig aus den Blütenständen und sammle sie in einem Behälter.

Trocknung & Reinigung: Breite die gesammelten Samen dünn aus und lasse sie an einem trockenen, luftigen Ort nachreifen. Entferne grobe Pflanzenreste. Bei vielen Wildblumensamen ist eine vollständige Reinigung nicht zwingend notwendig, kleine Reste von Blütenständen können als Schutz dienen.

Lagerung: Lagere das Saatgut trocken, kühl und dunkel in Papiertüten oder Gläsern. Die Keimfähigkeit unterscheidet sich je nach Art: viele Wiesenblumen bleiben 2–5 Jahre, manche Arten auch deutlich länger keimfähig.



BLÜHMISCHUNG BIENENPROVIANT

Saattiefe: 0 cm

Aussaat/Pflanzung: Mitte März bis Mitte Juni
und Mitte August bis September

Beschreibung: Reichblühende, bunte Mischung aus einjährigen Blumen und Kräutern von Salbei über Phacelia bis Malve, die als Bienenweide besonders für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge zusammengestellt wurde. Robuste Mischung, die an verschiedensten Standorten ausgebracht werden kann. Die Saat wird breitwürfig und leicht eingearbeitet.



LAGERUNG ZUHAUSE ODER RÜCKGABE AN EINE SAATGUTBIBLIOTHEK

Bitte nur Saatgut zurückbringen, das:

- ✓ aus samenfesten Sorten gewonnen wurde (kein F1 Hybrid- Saatgut)
- ✓ vollständig getrocknet ist
- ✓ beschriftet ist - die botanische Bezeichnung ist nicht notwendig. Bitte die Sorte beschreiben oder benennen und Monat/ Erntejahr.
- ✓ Im Infefeld können Aussaat oder Pflege Tipps vermerkt werden
- ✓ Bitte 5-10 Samenkörner pro Säckchen abfüllen - die Mischung von Samen verschiedener Mutterpflanzen derselben Art fördert die genetische Vielfalt und unterstützt robuste, anpassungsfähige Nachkommen.

Richtige Lagerung zur Erhaltung der Keimfähigkeit:

- ✓ trocken und kühl, dunkel und möglichst luftdicht

Das samenfeste Saatgut der Oberländer
Saatgutbibliothek 2026 in Bio- Qualität stammt von
der Firma ReinSaat - www.reinsaat.at – Tipp für
Nachbestellungen



SAATGUTERNT - WIE UND WANN?

Trockensammler: Die Samen reifen an trockenen Samenständen.

- Beispiele: Salat, Bohnen, Erbsen, Basilikum, Blühmischung Bienenweide, Popcorn-Mais
- Samenstände sollten vollständig braun und trocken sein
- Samenkapseln rascheln, Hülsen sind trocken und hart
- Rechtzeitig ernten – Samen können ausfallen

Beispiele im Detail

- **Salat:** Samenstände sind trocken und flauschig. Ernte im trockenen Zustand.
- **Bohnen und Erbsen:** Hülsen vollständig trocken und hart. Nicht grün ernten.
- **Basilikum:** Samenstände braun abschneiden und nachtrocknen.
- **Blühmischung Bienenweide:** Ernte, wenn der Großteil der Samenstände trocken ist. Gegebenenfalls gestaffelte Ernte.
- **Popcorn-Mais:** Kolben vollständig ausgereift. Körner hart. Mehrere Wochen nachtrocknen lassen.



Fruchtsammler: Die Samen reifen im Inneren der Frucht.

- Beispiele: Tomaten, Paprika, Pfefferoni
- Früchte sind voll ausgereift (meist über Genussreife hinaus) oder wenn die Endfarbe erreicht ist, wie bei Paprika und Pfefferoni (rot, gelb)

Beispiele im Detail

- Tomaten - Vollreif ernten (weich, sortentypische Farbe).
- Paprika und Pfefferoni - Erst bei vollständiger Ausfärbung ernten.



SAATGUTREINIGUNG

Trockenreinigung: Salat, Bohnen, Erbsen, Basilikum, Mais, Bienenweide

1. Samen ausreiben oder ausdreschen
2. Sieben, Pflanzenreste entfernen, Ausblasen
3. Ziel: Trennung von Spreu und Samen, Entfernen beschädigter Samen

Nassreinigung: Tomaten, Paprika, Pfefferoni
Tomaten – mit Fermentation

Vorteil: Keimhemmstoffe werden entfernt und Krankheitserreger reduziert

1. Samen mit Fruchtfleisch in Glas geben
2. 1–3 Tage stehen lassen (Gärschicht entsteht)
3. Mit Wasser auffüllen, schwimmende Samen entfernen
4. Gute Samen abspülen
5. Auf Papier trocknen lassen

TROCKNUNG

Die Samen müssen vollständig trocken sein.

Merkmale

- Bohnen knacken beim Zerdrücken
- Maiskörner sind hart
- Kleine Samen rieseln frei

Trocknung

- Warm und luftig
- Kein direktes Sonnenlicht
- Dauert mehrere Tage bis Wochen



LAGERUNG ODER RÜCKGABE AN SAATGUTBIBLIOTHEKEN

Bitte nur Saatgut zurückbringen, das:

- von gesunden Pflanzen stammt
- aus samenfesten Sorten gewonnen wurde
- gut gereinigt ist
- vollständig getrocknet ist
- beschriftet ist (Art, Sorte, Erntejahr)

Lagerung:

- trocken und kühl
- dunkel und möglichst luftdicht

Wichtig: Je trockener und kühler, desto länger bleibt Saatgut keimfähig!

VERWENDETE LITERATUR

Das große Biogartenbuch – Andrea Heisteringer & Arche
Noah – Löwenzahn Verlag

LITERATURTIPPS

Handbuch Samengärtnerei – Andrea Heisteringer, Arche
Noah & Pro Specie Rara – Löwenzahn Verlag

Homepage ReinSaat - www.reinsaat.at oder



Alle Informationen und noch mehr zu Veranstaltungen
findet ihr auch unter



**Gemeinsam erhalten wir die Saatgut Vielfalt.
Danke fürs Mitmachen!**



Impressum

Freiwilligenzentrum Gemeinwohlregion Imst

Kirchplatz 8
6426 Roppen

Freiwilligenzentrum Landeck

Urichstraße 72 / 1. Stock
6500 Landeck

Grafiken: dezentlaut

Druckerei Pircher
Olympstraße 3
6430 Ötztal Bahnhof



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung



regio 
REGIONALMANAGEMENT FÜR DEN BEZIRK LANDECK

